

Drei Jahre im Amt Jean-Marie Ayer

Seit Februar 2017 ist Jean-Marie Ayer Präsident von Swiss Taekwondo. Wir sprachen mit ihm über die Entwicklungen im Verband und seine Pläne für die Zukunft.

TA: Dr. Ayer, wenn Sie auf die letzten drei Jahre von Swiss Taekwondo zurückblicken, was ist bemerkenswert, worauf sind Sie stolz?

Jean-Marie Ayer: Wir haben Entwicklungen auf den Weg gebracht, die Taekwondo in der Schweiz langfristig stärken werden. Wir haben den Zusammenhalt des Verbands gefestigt und das gute Einverständnis zwischen den Mitgliedern, das immer ein grundlegendes Element des Erfolgs ist. Swiss Taekwondo hat sich in allen Sprachregionen des Landes entwickelt, mit Trainern unterschiedlichster Herkunft. Das ist eine besondere Situation. Wir haben große Fortschritte dabei gemacht, gemeinsame Ziele zu definieren. Der Zuspruch zu Projekten von Swiss Taekwondo ist heute hervorragend. Dies ist eine perfekte Basis, auf der wir aufbauen können und die uns dabei hilft, dass die Projekte, die wir in den Bereichen Leistungssport, Breitensport, Poomsae, Training und Good Governance gestartet haben, gute Ergebnisse erzielen. Wir haben den Bereich Kyorugi-Leistungssport neu strukturiert, der heute auf regionalen Zentren, Nachwuchs-Entwicklung und nationaler Elite basiert. Dieses Konzept wurde von Swiss Olympic anerkannt und wird finanziell unterstützt. Wir starten nun mit einem vergleichbaren Programm im Bereich Poomsae. Es ist uns gelungen ein hohes Potenzial beizubehalten, seit sich eine Sportlerin für die Olympischen Spiele in Peking qualifiziert hat, und wir sind zuversichtlich, dass die neue Struktur in wenigen Jahren Sportler auf dem höchsten Leistungslevel hervorbringt. Wir haben eine Goldmedaille bei den Europameisterschaften vorzuweisen, Bronze auf Weltebene sowie eine große Zahl von Medaillen bei verschiedenen Events, wie Universiaden, U21-Meisterschaften, Militär-Games, Coupe de la Francophonie, ebenso wie WT und WTE Junioren- und Kadettenmeisterschaften und G-Class-Turnieren.

Nous avons entrepris des actions qui doivent renforcer le taekwondo en Suisse à long terme. Nous avons renforcé l'unité de la fédération et la bonne entente entre les membres ce qui sera toujours un élément

de succès essentiel. Le taekwondo suisse se développe dans toutes les régions linguistiques du pays avec des entraîneurs avec des origines très diverses. Le challenge existe donc. Nous avons beaucoup progressé sur l'établissement de buts communs et le support pour les projets de Swiss Taekwondo est aujourd'hui très bon. C'est une très bonne base pour continuer et obtenir des résultats avec tous les projets que nous avons lancé dans le domaine du sport d'élite, du sport pour tous, du poomsae, de la formation et de la gouvernance. Au niveau élite sportive, nous avons repensé la structure Kyorugi composée maintenant de centres régionaux, de développement de la relève et d'une élite nationale. Ce concept a été accepté par Swiss Olympic et a obtenu son soutien financier. Nous démarrons maintenant un programme similaire pour le domaine du poomsae. Nous avons réussi à maintenir un potentiel élevé depuis la qualification d'une athlète au Jeux Olympique de Pékin et espérons que cette nouvelle structure fasse émerger des athlètes au meilleur niveau d'ici quelques années. Nous avons obtenu l'or aux championnats européens, bronze au niveau mondial ainsi qu'un grand nombre de médailles dans différentes épreuves, dont les Universiades, U21, Jeux militaires, Coupes de la francophonie, ainsi que dans les championnats WT et WTE juniors et cadets ainsi que dans les tournois G.



TA: Welche Ziele haben Sie für die Zukunft des Verbands?

Jean-Marie Ayer: Wir möchten Taekwondo in der Schweiz stärker und populärer machen. Aus diesem Grund sind wir aktiv, bei jungen Menschen für den Leistungssport zu werben und sie zu motivieren, ihre sportlichen Ambitionen zu verfolgen. Taekwondo gibt Sportlern die Möglichkeit, an Olympischen Spielen teilzunehmen und wir möchten diese Tatsache bekannter machen. Aber wir vergessen auch nicht den Breitensport. Taekwondo ist eine ganzheitliche körperliche Aktivität. Auch diesen Bereich müssen wir bekannter machen und mehr Mittel dafür bekommen. Wir arbeiten momentan zum Beispiel daran, dass der Poomsaelauf von Swiss Olympic anerkannt wird, ebenso wie von Jugend und Sport. Swiss Taekwondo hat außerdem vor kurzem seine Führungsrichtlinien verbessert und um einen Ethik-Kodex erweitert. Dies ist ein wichtiger Schritt, um das gute Einverständnis innerhalb des Verbands zu sichern.

Nous voulons renforcer le taekwondo en Suisse et le rendre plus populaire. Pour ce faire, nous entreprenons des actions pour promouvoir la relève dans le sport d'élite et motiver plus de jeunes à avoir des ambitions sportives. Le taekwondo offre la possibilité de participer aux Jeux Olympiques et nous aimerions le faire plus savoir. Mais nous n'oublions pas non plus le sport pour



Bei den Europameisterschaften 2016 mit WTE-Präsident Athanasios Pragalos

tous. Le taekwondo est une activité physique très complète. Là aussi nous devons le faire plus savoir et obtenir plus de moyens. Nous travaillons par exemple à faire reconnaître le poomsae par Swiss Olympic et également par Jeunesse et Sports. Swiss Taekwondo a également récemment renforcé sa gouvernance avec un nouveau code éthique. Une étape importante pour garantir la bonne entente à l'intérieur de la fédération.

TA: Ein Verband wie Swiss Taekwondo muss die verschiedensten Bereiche abdecken. Welches Thema steht im Augenblick besonders im Fokus – wo sehen Sie persönlich die wichtigsten Schwerpunkte?
Jean-Marie Ayer: Die wichtigen Bereiche, an denen wir bei Swiss Taekwondo arbeiten, sind Elite- und Nachwuchssport, Breitensport, Ausbildung und Good Governance. Die regionalen Zentren, die wir vor drei Jahren gegründet haben, sind Schlüsselemente bei der Förderung des Elite- und Nachwuchssports. Auf diesem Level muss ein Sportler die Voraussetzungen vorfinden, die ihn oder sie motiviert und dazu bringt, mit Ehrgeiz zu trainieren. Wir möchten die Aktivitäten dieser Zentren verstärken, um mehr Sportler für das Nationalteam bereit zu machen. Dies hat für mich persönlich im Moment eine sehr hohe Priorität. Die Strukturen sind geschaffen, aber wir müssen hier noch richtig durch-

starten. Wir konzentrieren uns außerdem auf den Breitensport, indem wir mehr Mittel in den Poomsaebereich investieren. Dies ist der Sektor, der die meisten Menschen jeden Alters anspricht und wir möchten ihn besonders fördern. Seit über einem Jahr widmet sich ein Mitglied unseres Vorstands unter großem Zeiteinsatz diesem Bereich. Das Dossier für die Anerkennung von Swiss Olympic und Jugend und Sport macht sehr gut Fortschritte.

Les domaines d'activités très importants sur lesquels nous travaillons à Swiss Taekwondo sont le sport d'élite et la relève, le sport pour tous, la formation et la gouvernance. Les centres régionaux que nous avons mis en place il y a trois ans sont des éléments clés pour la promotion du sport d'élite et la relève. C'est à ce niveau qu'un athlète doit trouver un environnement qui le motivera et le poussera à s'entraîner avec des ambitions. Nous voulons renforcer l'activité de ces centres afin de promouvoir plus d'athlètes dans l'équipe nationale. C'est une très grande priorité en ce moment en ce qui me concerne. Les structures sont en place mais doivent passer à une vitesse supérieure. Nous nous focalisons aussi sur le sport pour tous en mettant des moyens sur le domaine du poomsae. C'est le secteur qui est à même d'intéresser le plus de monde à tous les âges et nous aimerions lui accorder plus

de ressources. Depuis plus d'une année, un membre du comité dédie une grande partie de son temps à faire progresser ce domaine. Le dossier de reconnaissance par Swiss Olympic et Jeunesse et sport progresse.

TA: Sie sind Präsident von Swiss Taekwondo und haben daneben verschiedene Positionen in World Taekwondo (WT) und World Taekwondo Europe (WTE). So sind Sie Chairman sowohl der Member Relations and Development Commission als auch der Ausbildungskommission von WT, Sie wurden neu in die Hall of Fame Commission von WT berufen und Sie sind Mitglied des Exekutiv-Komitees der WTE. Könnten Sie uns ein wenig über Ihre Arbeit in diesen internationalen Organisationen berichten? Was sind Ihre Aufgaben und was schätzen Sie persönlich daran? Wie kann Swiss Taekwondo von diesen internationalen Aktivitäten profitieren?

Jean-Marie Ayer: Die Aus- und Weiterbildung ist sehr wichtig für World Taekwondo. Ausbildung hat viele Facetten, vom Verständnis der Wettkampfgeln bis zum Respekt für ethische Grundsätze. Wir bauen ein pyramidenförmiges System auf, um dieses Wissen zum Wohle unseres Sports weltweit zu verbreiten. Es ist eine Herausforderung, aber auch eine echte Chance, damit sich Taekwondo von der Masse abheben kann – indem es seine Werte ►



Info:

Dr. Jean-Marie Ayer ist gut vernetzt im internationalen Taekwondo. Er war von 2012 bis 2015 Generalsekretär von World Taekwondo und ist heute Chairman von zwei WT-Kommissionen sowie Executive Board Member von World Taekwondo Europe. Seit 2017 ist er Präsident von Swiss Taekwondo. Hauptberuflich ist er Professor an der Hochschule für Wirtschaft (HEG-FR) in Fribourg.

grand honneur pour Swiss Taekwondo et pour moi de pouvoir servir le Président de World Taekwondo lorsqu'il le demande.

TA: Wie hat es sich auf Ihr Privatleben ausgewirkt, dass Sie das Präsidentenamt von Swiss Taekwondo übernommen haben – ist es schwierig Beruf, Familie und Verpflichtungen gegenüber dem Verband zu koordinieren?

Jean-Marie Ayer: Es war noch nie einfach, all diese Aufgaben zu kombinieren. Aber die Sportwelt erlaubt es mir, Freunde zu treffen, neue Menschen kennenzulernen und mich neuen Herausforderungen zu stellen. Auf persönlicher Ebene ist das sehr motivierend für mich.

Cela n'a jamais été facile de combiner toutes ces tâches. Le monde sportif permet de rencontrer des amis, des gens différents, des challenges nouveaux. Au niveau personnel, c'est très motivant.

TA: Das letzte Viertel Ihrer ersten Amtszeit hat begonnen. Denken Sie bereits darüber hinaus – werden Sie für weitere vier Jahre zur Verfügung stehen?

Jean-Marie Ayer: Ein Teil des Vorstands von Swiss Taekwondo wird in 2021 neu besetzt. Ich hoffe, dass wir bei dieser Gelegenheit motivierte Menschen begrüßen können, die sich mit uns zusammen tun und die Zukunft von Swiss Taekwondo repräsentieren. Das ist sehr wichtig für unsere weitere Entwicklung. Idealerweise möchte ich, dass die Zukunft gesichert ist, bevor ich mich verabschiede. Aber in jedem Falle ist es wichtig, an einem bestimmten Punkt Platz zu machen für motivierte und jüngere Leute.

Une partie du comité de swiss taekwondo se renouvellera en 2021. J'espère qu'à cette occasion, nous aurons des gens motivés qui nous rejoindront et qui représenteront l'avenir de Swiss Taekwondo. C'est très important pour notre avenir. Idéalement, je souhaiterais que l'avenir soit assuré avant de quitter. Mais dans tous les cas, il est important à un moment donné de laisser sa place à des gens motivés et plus jeunes.

verbreitet und so zu einer besseren Welt beiträgt. Sehr kompetente Leute wurden von World Taekwondo verpflichtet, all ihre Zeit in diese Bildungsaktivitäten zu investieren. Der Präsident des Ausbildungskomitees hat vor allem eine Aufsichtsfunktion. Es ist eine Aktivität, die gut für mich passt, weil ich im Hauptberuf Professor für Management bin. Das Lehren ist mein Alltag. Grundsätzlich denke ich, dass es für Swiss Taekwondo wichtig ist, in diesen internationale Organisationen vertreten zu sein. Es ist eine große Ehre für Swiss Taekwondo und für mich persönlich, dem Präsidenten von World Taekwondo zu dienen, wenn er mich dazu auffordert.

L'activité de formation est très importante pour World Taekwondo. La formation comporte de nombreuses facettes qui vont de

la compréhension des règles des compétitions jusqu'au respect de règles éthiques. Nous construisons un système pyramidal afin de diffuser ces connaissances dans le monde entier pour le bénéfice du sport. C'est challenge mais aussi une vraie opportunité pour le taekwondo de se démarquer de transmettre ses valeurs et de contribuer à un monde meilleur. Des personnes très compétentes engagées par World Taekwondo dédient tout leur temps à cette activité de formation. Le président du comité éducation a plus un rôle d'encadrement. C'est une activité qui me convient bien puisque je suis actuellement Professeur de Gestion. L'enseignement est devenu mon quotidien. D'une manière générale, je dirais qu'il est important pour Swiss Taekwondo d'être représenté dans les organes internationaux. C'est un très